

---

Subject: kein haarausfall, aber haare wachsen nicht nach/androgene?

Posted by [teresa](#) on Wed, 27 May 2009 21:37:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schönen guten abend,

ich bin 21 jahre alt und seit einiger zeit bemerke ich, dass meine haare dünner und lichter werden. genau kann ich den zeitraum nicht abschätzen, da ich lange dreadlocks hatte und die haare nach dem strapazierenden aufkämmen natürlich erstmal kaputt aussahen. das ist jetzt aber schon über ein jahr her und seitdem ist meine haarpracht noch dünner geworden. ich kann natürlich nicht ausschließen, dass das schon während der dreadlockzeit angefangen hat.

ich habe keine allergien, immunschwächen oder mangelerscheinungen, der endokrinologe hat zu viele androgene in meinem blut festgestellt (ist das dann eigentlich immer erblich bedingt, bei den übrigen frauen meiner familie ist haarmäßig nämlich alles in ordnung??). dagegen nehme ich jetzt (erst seit 10 tagen) die pille "aida", zudem ein jodpräparat, da meine schilddrüsenwerte zwar ok, aber nicht "ideal" sind. außerdem schlucke ich zink, kann ja nichts schaden... der hautarzt hat mir "crinohermal fem", so eine östrogen- und kortisonhaltige tinktur verschrieben, die habe ich zwei wochen benutzt und es dann gelassen.

mein problem bei der ganzen sache ist, das mir kein arzt so richtig glaubt, dass mir eigentlich kaum haare ausfallen. ich habe morgens nie haare auf dem kopfkissen, beim waschen verliere ich ein paar, beim bürsten auch, aber nie auch nur im geringsten auffallend viel. ich kann an den verbliebenen haaren rumzerren und nichts geht ab. die verlorenen haare scheinen aber einfach nicht richtig nachzuwachsen. und das in erster linie am hinterkopf und am pony. die haare verschwinden und ich MERKE es nicht mal, das macht mich so fertig...

ich hoffe wirklich sehr sehr sehr, dass die pille da etwas hilft, aber ich frage mich auch, wie ich das feststellen soll. es fällt ja schließlich jetzt auch nichts aus und ich mache mir nicht so wirklich hoffnungen, dass das verlorene wieder nachwächst.

meine fragen sind: wie ist das ganze mit der diagnose androgenetische alopezie vereinbar? mehr als 100 haare am tag verliere ich auf gar gar gar keinen fall. ab wann sollte sich eine besserung einstellen? sollte ich die haartinktur doch weiter benutzen? oder mir irgendwelche biotinpräparate kaufen? hat irgendwer ein ähnliches problem?

viele grüße und einen schönen abend,  
teresa

---

---

Subject: Re: kein haarausfall, aber haare wachsen nicht nach/androgene?

Posted by [@Alexandra@](#) on Thu, 28 May 2009 06:41:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich kann dich beruhigen, mir fallen seit bald 3 jahren täglich ca. 100 haare aus und ich ha noch keine lichten stellen. und dabei sehr dünnes haar. wenn du tatsächlich so wenig verlierst geht das nicht so schnell, würde mal an deiner stelle ein trichogramm machen lassen, da kann der arzt feststellen in welchem ausfall stadium sich deine haare befinden.

---

Subject: Re: kein haarausfall, aber haare wachsen nicht nach/androgene?

Posted by [kala](#) on Thu, 28 May 2009 09:04:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Seit wann hast du denn die Dreads nicht mehr? Waren die sehr lang? Es gibt ja ne sog. "Traktionsalopezie", darunter leiden z.B. oft Leute, die sehr strenge Haarknoten tragen oder z.B. Cornrows. Vielleicht haben sich deine Haare einfach nach den langen Jahren mit den Dreads etwas ausgedünnt. Das würde z.B. erklären, warum deine Haare dünner sind, aber nicht massig ausfallen. Bist du denn sicher, dass die Haare dünner geworden sind? Dreads haben ja mehr Volumen und an das kann man sich ja über die Jahre gewöhnen. Sollte es eine hormonelle Ursache haben, musst du die Pille erst ein paar Monate nehmen, bevor du was merkst. Mach dir bei den "Ausfallzahlen" nicht so viele Sorgen! Da hab ich schon schlimmeres erlebt! Grüsse!

---

Subject: Re: kein haarausfall, aber haare wachsen nicht nach/androgene?

Posted by [Franka](#) on Thu, 28 May 2009 14:46:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich kann dich gut verstehen. Ich habe im Okt. 2008 meine Pille abgesetzt, da bis dahin nichts geholfen hatte. Seit dem ist mein HA stetig zurückgegangen. Zurzeit verliere ich beim Haare Waschen nur um die 20 Haare. Auch so beim Kämmen ist es nicht sooo viel und an die 100 Haare pro Tag komme ich schon lang nicht mehr ran. Was mich aber auch beunruhigt, dass mir kaum Haare nachwachsen. Ich meine, was bringt mir das auf Dauer gesehen, dass mir z.B. kaum noch Haare ausfallen, wenn aber keine mehr oder nur ganz wenig nachwachsen? Dann habe ich über kurz oder lang auch bald keine Haare mehr.

Aber bei dir denke ich auch, dass es evtl. von Dreads kommt. Also Kopf hoch, das wird schon wieder

Liebe Grüße

---

Subject: Re: kein haarausfall, aber haare wachsen nicht nach/androgene?

Posted by [teresa](#) on Thu, 28 May 2009 14:55:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Alexandra@ schrieb am Don, 28 Mai 2009 08:41 ich kann dich beruhigen, mir fallen seit bald 3 Jahren täglich ca. 100 Haare aus und ich habe noch keine lichten Stellen und dabei sehr dünnes Haar. Wenn du tatsächlich so wenig verlierst geht das nicht so schnell, würde mal an deiner Stelle ein Trichogramm machen lassen, da kann der Arzt feststellen in welchem Ausfallstadium sich deine Haare befinden.

Naja die Sache ist, dass man es bei mir eben schon sieht, ohne dass Haare ausfallen. Meine Mutter mäkelt immer wenn wir uns sehen an meinen dünnen Haaren rum z.B. und der Hautarzt/Endokrinologe hat ja auch bestätigt, dass da was nicht stimmt. Ich glaube, dass mal ein

---

trichogramm gemacht wurde, aber mir wurden keine wirklichen ergebnisse mitgeteilt. es hieß nur "sie sollten zum endokrinologen gehen".

---

---

Subject: Re: kein haarausfall, aber haare wachsen nicht nach/androgene?

Posted by [teresa](#) on Thu, 28 May 2009 15:15:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

vielen dank für eure antworten!

ich hab die dreads am hinterkopf (also da, wo es am schlimmsten ist) schon länger nicht mehr, also mindestens ein jahr.

kala. schrieb am Don, 28 Mai 2009 11:04 Seit wann hast du denn die Dreads nicht mehr? Waren die sehr lang? Es gibt ja ne sog. "Traktionsalopezie", darunter leiden z.B. oft Leute, die sehr strenge Haarknoten tragen oder z.B Cornrows. Vielleicht haben sich deine Haare einfach nach den langen Jahren mit den Dreads etwas ausgedünnt.

die dreads gingen mir am schluss fast bis zum po, aber da hatte ich nur noch wirklich ganz hinten in richtung nacken welche. die vorne hab ich schon längere zeit davor aufgekämmt und da hab ich jetzt das lichte haar. ich hatte die dreads eigentlich permanent sehr "locker", also wirklich an den wurzeln gezogen hat da nichts. zudem waren die zöpfe recht dünn und dadurch nicht schwer, also ich glaube eigentlich nicht an eine traktionsalopezie.

kala. schrieb am Don, 28 Mai 2009 11:04 Bist du denn sicher, dass die Haare dünner geworden sind? Dreads haben ja mehr Volumen und an das kann man sich ja über die Jahre gewöhnen.

ja! auf jeden fall. wenn ich mir fotos von früher anschau ... außerdem ist es mit der zeit auch schlimmer geworden, also seit die dreads weg sind. ach ach, die dreads hatten schon ein tolles volumen, das stimmt. ich bereue, dass ich sie überhaupt aufgemacht hab.

kala. schrieb am Don, 28 Mai 2009 11:04 Sollte es eine hormonelle Ursache haben, musst du die Pille erst ein paar Monate nehmen, bevor du was merkst.

ich hab die pille schon mal ein paar jahre genommen und so vor zwei jahren abgesetzt. kann das ganze vielleicht daherrühren?

naja, aber ihr habt mich jetzt schon ein wenig aufgemuntert. noch kann ich meine haare ganz gut herrichten, mit ein bisschen toupieren (ich weiß, nicht so gesund) und verwuscheln. ich hoffe es bleibt so.

---

---

Subject: Re: kein haarausfall, aber haare wachsen nicht nach/androgene?

Posted by [@Alexandra@](#) on Fri, 29 May 2009 07:04:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Franka, wollte mal wissen wie genau du das denn feststellst, das nicht so viele nachwachsen. wenn ich mir auf den haaransatz schaue sehe ich schon lauter kleine stoppel, aber ob das genug sind weiß ich ja auch nicht.

mit 20 haare beim waschen bist du ja super drann, das wäre mein traum. bei mir sinds mit waschen, danach kämmen und föhnen ca. 70 haare, was ja laut experten "normal" sein soll! aber wie gesagt wieviel mir nachwachsen kann ich nicht so gut beurteilen.

---

---

Subject: Re: kein haarausfall, aber haare wachsen nicht nach/androgene?

Posted by [Franka](#) on Fri, 29 May 2009 12:05:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

naja wie du schon meintest, sieht man ja, wenn Haare nachwachsen. Eben diese Stoppeln oder kleine Haare auf dem Kopf die abstehen, wenn sie schon ein paar cm lang sind. Und das habe ich halt nicht. Nur gaaanz wenig Also denke ich bzw. kann ich schon sagen, dass ich kaum Neuwuchs habe.

Also 20 Haare bezog sich nur auf das Haare Waschen und die Zahl schwankt auch mal. Mal waren es schon 14 und dann mal wieder 30 oder so. Im Schnitt kommt es aber hin, denke ich. Kämmen danach tu ich nicht, erst wenn sie angetrocknet sind und fönen schon gar nicht. Davor habe ich zu viel Angst, wenn ich mehr mache, dass dann die Haare weiter rieseln. Aber ich habe mir jetzt ein paar größere Wickler gekauft, um diese dann mal vorsichtig einzudrehen um bisschen mehr Volumen zu bekommen. Ich hoffe, dass das den Haaren nicht schadet im Sinne von ausfallen. Will ich mal vor dem Weggehen oder so probieren und nicht täglich oder so

Liebe Grüße

---

Subject: Re: kein haarausfall, aber haare wachsen nicht nach/androgene?

Posted by [@Alexandra@](#) on Sat, 30 May 2009 07:48:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich glaub von dem irr glaube das haare rieseln duch kämmen,föhnen ectr. muß man wegkommen,denn dann dürfte ja keiner sich die haare kämmen. es fällt halt durch sowas mehr auf,leider.

aber durch lockenwickler passiert auch nix.ich überlege mir immer welchen strapazen manche haare ausgesetzt sind(Models,schwimmer usw.) und die haben auch keine probleme,was ich damit sagen will,wenn haare rausfallen,tun sie das auch ohne kämmen oder so,nur dann viell weng später.

---

Subject: Re: kein haarausfall, aber haare wachsen nicht nach/androgene?

Posted by [kaybe](#) on Sun, 31 May 2009 16:30:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo teresa,

ich bin 28 jahre und leider mittlerweile seit 10 jahren an haarausfall. zumindest ist es mir vor 10 jahren zum ersten mal aufgefallen.

mir geht es ähnlich wie dir. man kann nicht sagen das ich direkt haarausfall habe, da nicht viele ausfallen. aber meine haare werden dünner und dünner und dünner. man kann immer mehr auf die kopfhaut sehen. es scheint mir so, als wenn kaum haare nachwachsen. ein paar müssen schon wachsen, denn sonst hätte ich nach 10 jahren ha gar keine haare mehr. haare haben ja nur ein gewisse lebensdauer.

---

am anfang der diagnose habe ich diane und crinohermal fem verschrieben bekommen. aber leider keine besserung.

Ig, katja

---

---

Subject: Re: kein haarausfall, aber haare wachsen nicht nach/androgene?

Posted by [teresa](#) on Thu, 04 Jun 2009 10:15:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo kaybe, ohje, ich hoffe dass es bei mir nicht so verläuft... :/ in den letzten tagen habe ich vermehrt kleine stoppeln und kurze haare auf meinem kopf bemerkt... bin dann natürlich jedes mal total euphorisch. es wäre so toll, wenn das geringe wachstum wirklich mit den dreads zusammenhinge. es wär ja auch ein blöder zufall, ich mach die dreads auf, rei mir dabei schon tausende haare aus und hab dann auch noch aga. ich versuche jetzt einfach so zu denken, schwarzsehen bringt ja auch nichts. ich hätte soooo gerne einen langen, dicken pony (in etwa so: [http://www.styleclicker.net/uploaded\\_images/2009/04/090222-r-edhead-part-ii-london-westminster-uni-1.jpg](http://www.styleclicker.net/uploaded_images/2009/04/090222-r-edhead-part-ii-london-westminster-uni-1.jpg)), das geht im moment kaum, aber vielleicht wird es ja irgendwann doch noch was mit der traumfrisur. positiv denken und so...

---